














Umbaubereich

Hinweis Bestand / Maßbrüch

Die Bestandsübergabe muss im Einvernehmen mit dem Auftraggeber aus vorhandenen Bestandsunterlagen übernommen und in die Planung übertragen. Die Planungsgrundlage (Bestandsunterlagen) wurde vom Auftraggeber bereitgestellt. Vor Ausführung sowie vor Fertig-/Bestellung sind alle für die jeweilige Leistung maßgeblichen Bestandsmängel, Öffnungen, Höhenlagen, Leitungen und Anschlusspunkte vor Ort zu prüfen und festzustellen aufzumessen. Die Übereinstimmung des Bestands mit den geplanten Neubezügen sowie deren Einbaustation ist zu verifizieren. Abweichungen oder Konflikte sind vor Ausführung unverzüglich dem Planverfasser mitzuteilen und abzustimmen. Die Ausführung darf erst nach Klärung und schriftlicher Freigabe der erforderlichen Anpassung durch den Planverfasser erfolgen.

LEGENDE BRANDSCHUTZ

- | | | | | |
|---|--------------------------------|---|-------|--|
| | Bauteil Brandwand | | TD | Tür dichtschießend |
|  | Bauteil Bauart Brandwand |  | TRS | Tür rauchdicht & selbstschließend |
|  | Bauteil feuerbeständig |  | ThFS | Tür feuerhemmend (T30), dicht & selbstschließend |
|  | Bauteil feuerhemmend |  | ThRS | Tür feuerhemmend (T30), rauchdicht & selbstschl. |
|  | notwendiger Treppenraum/Treppe |  | ThbRS | Tür feuerbeständig (T90), rauchdicht & selbstschl. |
|  | notwendiger Flur | | | |
|  | erster Rettungsweg |  | | Wandhydrant mit Schlauch |

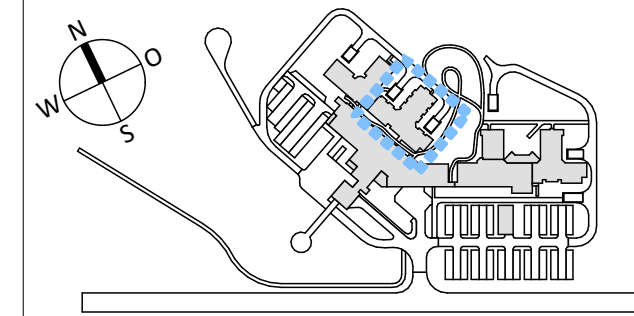
LEGENDE SCHALLSCHUTZ

Einbauzustand / Prüfwert, in Plan
(einbaufertige Bauteile, Bauteile mit
Zustand)




























Türen: $R_{w,T} \geq 23dB$ / $R_{w,T} \geq 27dB$

Wände: $R_{w,W} \geq 47dB$ / $R_{w,W} \geq 54dB$

Nach der DIN 4109-2:2018-01, Tabelle 1 kennzeichnet der **R-Wert** die Anforderung an die **Trennwand** im eingebauten Zustand.
Der ausgewiesene **R-Wert** ist der mindestens notwendige **Prüfwert** eines Trennwandbaus.
Nach der DIN 4109-2:2018-01, Tabelle 1 kennzeichnet der **R-Wert** die Anforderung an die Tür im eingebauten Zustand.
Dieser **R-Wert** entspricht dem Prüfwert $R_{w,T}$ der Tür.
Deshalb werden in weiteren Planungsverlauf die unterschiedlichen Wert-Kurze der Wände auch für die Türen verwendet.
Der **R-W** zeigt die Anforderung im funktionstypisch eingebauten Zustand der R-W kennzeichnet den erforderlichen **Prüfwert** der Tür.




LEGENDE

- | | | | | | |
|---|------------------------|---|--|---|-------------------------------------|
|  | Mauerwerk K5 |  | Beton unbewehrt |  | OK F5F = Oberkante Rottfäulnisboden |
|  | Mauerwerk Z5 |  | Eisern |  | OK F5F = Oberkante Rottfäulnisboden |
|  | Ziegelgefälle |  | Erde |  | OK F5F = Oberkante Rottfäulnisboden |
|  | Dämmung, weich |  | Holz |  | OK F5F = Oberkante Rottfäulnisboden |
|  | Dämmung, hart |  | WD-Waerzschubstreifen dreht unter Rehkeile |  | OK F5F = Oberkante Rottfäulnisboden |
|  | Trockenbau, verstärken |  | Witterungsdurchbruch direkt auf Bodengänge |  | OK F5F = Oberkante Rottfäulnisboden |
|  | Dämmung Brandschutz |  | WD-Waerzschubstreifen |  | OK F5F = Oberkante Rottfäulnisboden |
|  | Stahl |  | DD-Dachendurchbruch |  | OK F5F = Oberkante Rottfäulnisboden |
|  | Stahlbeton |  | BE = Bodeneinlauf |  | OK F5F = Oberkante Rottfäulnisboden |

<p>Die Werkpläne sind nur in Verbindung mit Detailplänen, Stabplänen, Hausanschlussplänen, Energieplänen, Brandschutzplänen und anderen Unterlagen gültig. Maße und Konstruktionen sind von den ausführenden Firmen und dem Bau verantwortlich zu prüfen. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung zu melden. Änderungen sind nur mit Zustimmung der Bauleitung durchzuführen, andernfalls trägt der Unternehmer die alleinige Verantwortung.</p>	<p>Alle tragenden Bauteile sind nach statischer Berechnung auszuführen. Die Höhenangaben der Schritte beziehen sich auf die FFB des Erdgeschosses. Höhenangaben der Grundrisse (Tür, Brüstung, Deckenhöhen usw.) beziehen sich auf Rohbauhöhe. Der Bezugspunkt aller Höhenangaben ist das OK FFB des jeweiligen Geschosses. Für Höhenangaben Höhenbezug aus Lageplan beachten! Alle Flächengängen sind Nettoflächen. Schlitzte, Durchbrüche und Nischen nach Fachplan!</p>
---	--

Bauherr: Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH Weiße Mauer 52 06217 Merseburg Tel: +49 3461 - 27 - 0	Bauvorhaben: Pandemieresilienter Umbau "CVBKO" Vor dem Nebräa Tor 11 Carl-von-Basedow-Klinikum 06268 Querfurt
--	--

<p>Generalplaner:</p>  <p>KUMMER & NOTH GmbH</p>	<p>Kummer & Noth GmbH Architekten & Ingenieure Reudnitzter Straße 1 04103 Leipzig Tel +49 341 - 308545 www.KummerNoth.de mail@KummerNoth.de</p>	<p>AUSFÜHRUNGSPLANUNG</p> <p>Zielformulierung: Umfang/Format: Verarbeiter: Planerstellungsdatum:</p>	<p>CV/KB: 100a M 1:50/40/40 OF 18.02.2026</p>
---	---	---	---

Haus A EBENE -2